

PIXEL ODER VEKTOR?

Das Dateiformat entscheidet, wie scharf dein Motiv am Schluss gedruckt wird. Hier siehst du auf einen Blick, worin der Unterschied liegt.



PIXEL

Ein Pixelbild ist aus vielen kleinen Farbpunkten zusammengesetzt. Je mehr Punkte es in der Endgrösse hat, desto feiner wird der Druck.

Vergrösserst du es, werden die Punkte sichtbar: Kanten wirken treppig und unscharf. Hochrechnen bringt keine fehlenden Details zurück.

FAUSTREGEL IN ENDGRÖSSE
mind. 150 dpi · ideal 300 dpi

Typische Programme

Photoshop, GIMP, Affinity Photo

Immer Pixel sind

JPG

PNG

PSD

TIFF



VEKTOR

Vektorgrafiken bestehen aus berechneten Linien, Kurven und Flächen statt aus Punkten.

Sie lassen sich ohne Qualitätsverlust beliebig skalieren, vom Kugelschreiber bis zum Riesenbanner. Ideal für Logos und Schriftzüge.

VORTEIL

gestochen scharf in jeder Grösse

Programme für Vektordaten

Illustrator, CorelDRAW, InDesign, Affinity Designer, Inkscape

Nicht geeignet: Photoshop

Vektorfähige Formate

AI

EPS

SVG

PDF*

CDR

* Ein PDF kann Vektoren oder Pixelbilder enthalten, je nachdem, wie es erstellt wurde.

TIPP

Planst du Textilien, Werbeartikel oder Beschriftungen? Lass dein Logo einmal sauber als Vektor anlegen. Das zahlt sich bei jedem weiteren Auftrag aus.

ACHTUNG

Ein JPG wird nicht zum Vektor, nur weil du es in Illustrator öffnest oder als PDF/SVG speicherst. Ist die Ursprungsdatei Pixel, bleibt sie Pixel.

WHATSAPP & CO. KOMPRIMIEREN

Messenger komprimieren Bilder automatisch. Schick Druckdaten deshalb immer unkomprimiert.

So kommen deine Daten heil an:
Direkt im Shop hochladen
oder per E-Mail / WeTransfer
OneDrive, Dropbox, Google Drive